



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder,
Familie
am 29. Juni 2022
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Sebastian Rutten (FDP)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Protokollnotiz Jugendhilfeausschuss zur SV 22-V-51-0017

siehe Anlage 5

Beginn (öffentlicher Teil): 18:05 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 15/22, 16/22, 19/22, 20/22, 21/22)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Stv. Wagenbach vertreten durch Stv. Dreyer
Stv. Weinerth vertreten durch Stv. Karipidou; anwesend ab Tagesordnungspunkt 4/I

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0090 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

Es werden folgende Punkte der Tagesordnung II umgesetzt auf Tagesordnung I:

- 5/II Änderung Bewohnerparkgebühren / Finanzierung des vergünstigten Kinder- und Jugendtickets für den ÖPNV (22-V-05-0015); auf Antrag CDU
- 6/II Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Jahresberichte 2021 (22-V-51-0017)

Die umgesetzten Tagesordnungspunkte werden nach 4/I aufgerufen.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

0091 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 11.05.2022

Einstimmig genehmigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0092 22-A-79-0003

Sachstandsbericht zur Lage der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura berichtet, dass für die Ukraineflüchtlinge mit Ablauf des Juni ein Wechsel des Rechtskreises bevorstehen wird. Es wurde entschieden, dass die Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes ab dem 01.07. nun nach dem SGB II erfolgen sollen. Hierbei wurde seitens der Verwaltung auch Wert auf eine persönliche Vorsprache der betroffenen Personen gelegt. Zu betonende Vorteile des Rechtskreiswechsels seien der höhere Regelsatz (insb. in Bezug auf Kleidung) und die Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenversicherung.

Ebenso kann im SGB II das Fallmanagement des Sozialleistungs- und Jobcenters bei der Integration in den hiesigen Arbeitsmarkt die Geflüchteten entsprechend beraten und eine Orientierung anbieten. Die Integration hänge hierbei sehr stark vom jeweiligen Berufsfeld ab und von der Anerkennung der im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüsse.

Die Wohnungsgeberangebote wurden soweit alle abgearbeitet, sodass bei der Unterbringung der Flüchtlinge eine organisierte Verteilung vorstättengehen kann.

Die Krippen- und Kitaplätze wurden um je einen Platz (unabhängig von der Anzahl der geflüchteten Kinder) aufgestockt; die Integration in den Schulen ist im Gange.

Stadtrat Manjura berichtet weiterhin von dem Runden Tisch, der jeden Mittwoch unter der Federführung des Dezernates I/Stabstelle WIEB stattfindet. Hier werden u. a. Gespräche mit den ehrenamtlich Tätigen geführt und Informationen ausgetauscht.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0093 22-F-69-0033

Barrierefreie Gestaltung häufig genutzter öffentlicher Wege und Plätze
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 22.06.2022 -

Protokollnotiz:

Stv. Apel entgegnet der Antragsbegründung, dass sich bei dem vorangestellten Jahresgespräch die eigentlichen Problematiken und Hürden im Alltag von beeinträchtigten Personen gezeigt haben, auf die der Antrag nicht abziele.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Ruf plädiert dafür, dass der AK auch unterjährig seine Anliegen (Haltestellen, Ausflugsziele/Freizeitwege etc..) an den Sozialausschuss heranträgt. So kann die Verwaltung im Anschluss prüfen, inwieweit bei den einzelnen Stellen nachgebessert werden könnte.

Stv. Ruf schlägt vor, dass der Antrag auf die nächste Sitzung geschoben werden könnte. Bei dem Termin solle die zuständige Verwaltung dem Ausschuss vorstellen, ob und inwieweit es möglicherweise eine Prioritätenliste der Instandsetzungen der Wege und Plätze gibt.

Vorsitzender Rutten stellt fest, dass aufgrund der zahlreichen Anforderungen des AK deutlich wird, dass ein einzelner Termin des Jahresgesprächs wohl nicht ausreichend sei, um der Thematik und den Anliegen beeinträchtigter Personen gerecht zu werden. Hier brauche es vermehrt den deutlichen parlamentarischen Hinweis der Stadtverordneten, damit die Verwaltung ins Handeln kommt.

Antrag soll gemeinsam mit den noch offenen Punkten aus dem Jahresgespräch mit dem Arbeitskreis der Wiesbadener Behindertenorganisationen aufgerufen und beraten werden. Der Ausschuss bittet die Verwaltung die Antworten nachzureichen und zur Sitzung anwesend zu sein.

- auf die nächste Ausschusssitzung am 14.09.2022 verschoben (einstimmig) -

0094 22-F-22-0012

MINT-Kompetenzen in der frühkindlichen Bildung und dem städtischen Ferienprogramm fördern

- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 22.06.2022 -

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura berichtet, dass das städtische Sommerferienprogramm 2022 bereits 35 Veranstaltungen zu MINT-Themen beinhaltet. Ein guter Mix aller Bereiche mache jedoch das Angebot aus und die Programme seien derzeit stark nachgefragt. Es gibt ferner zahlreiche positive Rückmeldungen.

Bei der Zusammensetzung und Schwerpunktbildung des Ferienprogramms ist das Dezernat an ihr zu Verfügung stehenden Budget gebunden. Dem Beschlusspunkt 2 des Antrages wird die Verwaltung für die kommenden Ferien prüfen und nachgehen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Prof. Dr. Hafezi beantragt ausweislich der mündlichen Ausführungen von Stadtrat Manjura die Erledigung des Antrages durch Aussprache.

mit Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt und FW/Pro Auto **durch Aussprache erledigt**

0095 22-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich

Protokollnotiz:

Stadtrat Manjura berichtet, dass das Dezernat VI gegenüber dem Kämmerer berichten wird, wie mit den in den Haushaltsplanberatungen zugesetzten Mitteln umgegangen werden wird. Bei allen individuellen Fällen, wo es um (vertragliche) Rechtsansprüche geht, werden die Leistungen erfüllt.

Weiterhin berichtet er, dass über einen Teil des Wohnungsantrags vom letzten Sommer, im Bereich des Auszubildendenwohnheims, nun Gespräche mit dem Liegenschaftsamt, der IHK und der HWK geführt werden. Die Kammern seien sehr aufgeschlossen für die Neuausrichtung der beruflichen Schulen. Um der Thematik weitere Impulse zu geben, wird ein zweiter Termin mit allen Akteuren vor der Sommerpause angestrebt.

0096 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0097 14-F-33-0072

Kooperationsprojekt HaLT!
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.06.2014 -
- Bericht des Dezernates II vom 09.06.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0098 21-F-63-0060

Einhaltung der Konnexität bei Anwendung des HKJGB
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 02.05.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0099 21-F-63-0061

Housing First
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke.Stadtfraktion und Volt vom 24.11.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 02.06.2022 -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0100 22-V-01-4024

Jahresbericht 2021 des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0101 22-V-05-0015

Änderung Bewohnerparkgebühren / Finanzierung des vergünstigten Kinder- und Jugendtickets für den ÖPNV

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Weck kritisiert die Erhöhung der Bewohnerparkgebühren, auch vor dem Hintergrund, dass die Verwaltung in der Vergangenheit einen Bedarf beim Kinder- und Jugendticket nicht gesehen hat.

Diese Erhöhung treffen ferner auch sozial Schwache und Personen, die auf ein Kraftfahrzeug angewiesen sind. Bei Gebühren sollte der Grundsatz der Angemessenheit eingehalten werden.

Stv. Bonnet entgegnet, dass die geplante Erhöhung auch ein Versuch der Verwaltung sei, den Verkehr zu steuern und parallel das Car-Sharing weiter auszubauen.

Vorsitzender Rutten bezweifelt die Rechtmäßigkeit der Maßnahmenbegründung der Sitzungsvorlage. Die Finanzierung der Kinder- und Jugendtickets obliegt eigentlich der ESWE-Verkehrs AG. Dass die Verwaltung nun zu Gunsten einer Personengruppe Bewohnerparkgebühren erhebt, und mit diesen Einnahmen die ESWE querfinanziert halte er rechtlich für bedenklich.

Stv. Ruf kündigt an, dass zur Sitzungsvorlage im Mobilitätsausschuss ein Antrag zur sozialen Staffelung der Gebührensätze und einer Ausweitung eines vergleichbaren Angebots zum Besucherblock gestellt werden wird.

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD, BLW/ULW/BIG

Enthaltung: FW/Pro Auto

somit wird die Sitzungsvorlage angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0102 22-V-51-0017

Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Jahresberichte 2021
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2022 (BP 0207) -

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Im letzten Sitzungszug wurde die Sitzungsvorlage nicht beschlossen.

Stadtrat Manjura berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss und der Fachausschuss Jugend und Planung betr. die Sitzungsvorlage Anfang April beteiligt wurde. Aufgrund dieser Beratungen wurde die Sitzungsvorlage durch den Magistrat in einem Punkt angepasst, jedoch nicht zur erneuten Beratung an den Ausschuss zurückgegeben. Stadtrat Manjura bekräftigt, dass die Sitzungsvorlage inhaltlich dem Willen des Jugendhilfeausschusses entspreche.

Die Protokollnotiz des Jugendhilfeausschusses liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Einstimmig

0103 22-V-51-0014

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Entwicklung der Wohngebiete "Bierstadt Nord" und "Oberlinstraße" in Bierstadt, Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte durch die SEG

Einstimmig

0104 22-V-51-0015

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Errichtung einer Interimskita für die AWO Krippe Kastel auf dem Grundstück Wiesbadener Landstraße 36 durch die SEG

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0105 22-V-51-0020
Verstetigungskonzept Sozialer Zusammenhalt Schelmengraben

Einstimmig

0106 22-V-51-0025
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage zur Planung einer Kindertagesstätte im Nelkenweg 1 in Wiesbaden-Freudenberg durch EVIM

Einstimmig

0107 22-V-51-0031
Kommunikation stärken - Einführung einer Kommunikations App in städtischen Kindertagesstätten

Einstimmig

0108 22-V-51-0032
Konzeptentwicklung zur Fachkräftesicherung in städtischen Kindertagesstätten

Einstimmig

0109 22-V-67-0004
Kinderspielplatz Herbert-Anlage; Freigabe von Planungsmitteln

gegen AfD

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen,
Kinder, Familie am 29. Juni 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0110 22-V-67-0006

Freizeitgelände Kransand

gegen AfD

0111 22-V-67-0007

Freigabe Planungsmittel, Spiel- und Freizeitflächen WI/AKK

gegen AfD

Anlagen

Wiesbaden, .07.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Rutten

Wenzel